

5687/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Firlinger und Kollegen
an den Bundesminister für Justiz

betreffend finanzielle Schwierigkeiten der Gemeinnützigen Bauvereinigung
“Wohnungseigentum” Gesellschaft mbH.

Nach uns vorliegenden Informationen soll sich die Gemeinnützige Bauvereinigung
“Wohnungseigentum” Gesellschaft mbH in derart massiven finanziellen
Schwierigkeiten befinden, daß gemäß § 23 URG die Eigenkapitalquote geringer als
8% und die fiktive Schuldentilgungsquote gemäß §24 URG höher als 15 Jahre ist.
Gemäß § 1 Abs 3 iVM § 22 Abs 1 Z 1 URG besteht daher die gesetzliche Vermutung
des Reorganisationsbedarfs.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage

1. Wurde von der Gemeinnützigen Bauvereinigung “Wohnungseigentum
Gesellschaft mbH bereits ein Antrag auf Reorganisation bei Gericht eingebracht?
Wenn ja,
 - a) wurde bereits ein Reorganisationsplan vorgelegt?
 - b) wann wurde der Antrag auf Reorganisation eingebracht?
 - c) aus welchen Gründen ist die Notwendigkeit zur Reorganisation überhaupt
gegeben?
 - d) und wie hoch schätzen Sie die Chancen auf positiven Verlauf der
Reorganisation ein?
2. Sind Ihnen Fälle weiterer Gemeinnütziger Wohnbauvereinigungen bekannt, die
gemäß URG Anträge auf Reorganisation eingebracht haben?
Wenn ja, um welche Gemeinnützige Wohnbauvereinigungen handelt es sich
dabei und mit welchem Erfolg sind diese Reorganisationen verlaufen?